

Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

4. März 2018/dj

Elf Sportler für die Deutschen Meisterschaften nominiert

Nach Abschluss der Rheinland- und der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wurden im Schwerathletikverband Rheinland von Sportreferent Jürgen Hoffmann und Jugendreferent Oliver Eich elf Sportler für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften benannt.

Die Deutschen Meisterschaften starten am 16. März mit den Junioren. Bei den Titelkämpfen der Juniorinnen und Junioren im freien Stil in Bad Kreuznach werden hier Danny Loritz, Arne Kornrumpf und Biourn Mayer, alle von der WKG Untere Nahe, an den Start gehen. Außerdem wurde hier Nino Loritz (ebenfalls WKG Untere Nahe) als Ersatzmann nominiert.

Gleich fünf Sportler werden bei den B-Jugend-Meisterschaften im klassischen Stil in Frankfurt/Oder für das Rheinland starten. Hier wurden Dennis Tkatschenko, Sulim Suraliev und Nikita Friedrich (alle ASV Karthause) sowie Gary Langmann und Michael Reim (beide WKG Metternich/Rübenach/Boden) vom Verband nominiert.

Mit einem Starter wird der Schwerathletikverband Rheinland vom 13. bis 15. April bei den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend im klassischen Stil in Pirmasens in der Pfalz vertreten sein. Hier wurde Nino Loritz von der WKG Untere Nahe benannt. Ebenfalls nur einen Starter wird es bei den parallel dazu ausgetragenen Deutschen Meisterschaften der A-Jugend im freien Stil im nordbadischen Ladenburg aus dem Rheinland geben. Hier wurde Nico Loritz (WKG Untere Nahe) nominiert.

Für die Deutschen Meisterschaften der Junioren im griechisch-römischen Stil im nordbadischen Laudenbach und für die B-Jugend-Titelkämpfe in Herdecke in Nordrhein-Westfalen wurden keine Ringer aus dem Rheinland aufgestellt. Über die Starter bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven, die Mitte Juni in Mömbris-Königshofen und in Burghausen ausgetragen werden, sowie bei den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend, die Anfang Juni in Warnemünde in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden, wird später entschieden.

Im vergangenen Jahr konnten die Athleten des Schwerathletikverbandes Rheinland zwei Bronzemedailles gewinnen. Wlad Winkler von der WKG Metternich/Rübenach/Boden und

Arne Kornrumpf von der WKG Untere Nahe, der auch in diesem Jahr wieder an den Start geht, gelang 2017 der Sprung aufs Treppchen. 2017 gingen für das Rheinland insgesamt acht Sportler bei Deutschen Meisterschaften an den Start. Vier Sportler platzierten sich dabei unter den Top Ten.